Psalm 123

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 (Ein Stufenlied.)

Ich hebe meine Augen auf zu dir, der du thronst[1] in den Himmeln!

2 Siehe, wie die Augen der Knechte auf die Hand ihres Herrn, wie die Augen der Magd auf die Hand ihrer Gebieterin,
also sind unsere Augen gerichtet auf Jehova, unseren Gott, bis er uns gnädig ist.

3 Sei uns gnädig, Jehova, sei uns gnädig! denn reichlich[2] sind wir mit Verachtung gesättigt;

4 Reichlich[3] ist unsere Seele gesättigt mit dem Spotte der Sorglosen, mit der Verachtung der Hoffärtigen.

Fußnoten

1. O. wohnst
2. O. genugsam
3. O. genugsam

Druckausgabe erzeugt am 15.09.2025 auf bibelkommentare.de